

Vorwort

Im neuen Lehrplan der Grundschule sollen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe sich sinnerfassend und reflektierend, motiviert und gezielt mit unterschiedlichen Arten von Texten und deren Inhalten auseinandersetzen.

Kompetenzerwartungen im Lernplan der 3. und 4. Jahrgangsstufe

Lernbereich: Schreiben

Schülerinnen und Schüler

- ziehen typische Elemente aus erzählenden und informierenden Texten heran (z. B. Wortmaterial, typische Formulierungen oder Textbausteine)
- bauen ihre eigenen erzählenden Texte sinnvoll auf (z. B. Erzählsituation - Ereignis - Ausgang) und stellen ein erzählenswertes Ereignis ins Zentrum.
- Schülerinnen und Schüler gestalten erzählende Texte lebendig, wirkungsvoll und anschaulich durch den gezielten Einsatz passender sprachlicher Mittel.
- verfassen eigene informierende, beschreibende Texte und achten dabei auf eine reihende Darstellung (z. B. bei der Abfolge von Erzählschritten) sowie eine logische Anordnung der Informationen (z. B. bei der Beschreibung von Personen).
- schreiben eigene informierende, berichtende Texte und achten auf die Vollständigkeit und zeitliche Ordnung der Informationen (z. B. in Berichten über einen Ausflug der Klasse oder einen Vorfall in der Pause).
- sammeln und ordnen Gründe und Beispiele zu einer Position, die sie vertreten (z. B. bezüglich der Regelung zur Belegung der Computerarbeitsplätze im Klassenzimmer oder eines Ziels für den Wandertag).
- nutzen beim Schreiben eigener argumentierender Texte entsprechende Textvorbilder: Darlegung des eigenen Standpunkts mit Informationen, Gründen und Beispielen (z. B. Ziel eines gemeinsamen Ausflugs).
- nutzen Schreiben zum Erschließen von Texten (z. B. Schreiben aus der Perspektive einer Figur in der Kinderliteratur oder Zusammenfassung wesentlicher Informationen in Sachtexten).
- zeigen beim Schreiben eigener Texte Rechtschreibbewusstsein (z. B. indem sie Schreibungen überprüfen und berichtigen).
- nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf und setzen sich dazu jeweils ein konkretes Überarbeitungsziel (z. B. Erhöhung der Lebendigkeit und Spannung)

Der vorliegende Band gehört zur aktuellen Reihe „Schreibkompetenz in der 3. und 4. Jahrgangsstufe“ und gliedert sich in folgende Bände:

- Band 1: Erzähltexte richtig aufbauen und sprachlich treffend gestalten
- Band 2: Erzähltexte sinnvoll und lebendig schreiben
- Band 3: Sachtexte richtig aufbauen und sprachlich treffend gestalten
- Band 4: Sachtexte folgerichtig schreiben

Viel Erfolg mit dem vorliegenden Band
wünscht Ihnen

Autor und Verlag

Inhalt

Vorwort	3
Korrekturzeichen (Vorschlag)	4
Sachtexte richtig aufbauen und sprachlich treffend gestalten	
1. Wie verfasse ich eine treffende Beschreibung?	5
2. Die Gegenstandsbeschreibung	15
Bewertungsblatt Beschreibung	32
3. Die Vorgangsbeschreibung (Spiel-, Bastel-, Reparaturanleitung)	35
4. Die Tierbeschreibung	55
5. Die Personenbeschreibung	65
6. Die Bildbeschreibung	81
7. Wie schreibe ich einen Bericht?	87
Bewertungsblatt: Bericht	97
Bildnachweis	98

Korrekturzeichen (Vorschlag)

Inhalt:

S = sachlicher Fehler

- Falsche Informationen (S)

∇ = fehlende Inhalte/Auslassungen

- Auslassen von Wörtern bzw. Satzteilen (∇)
- Fehlen von Einleitungssatz/Basisatz, Schlusssatz (∇)

L = logischer Fehler

- Unklarheiten, fehlende Logik (L)

Sprache und Grammatik:

A = Ausdrucksfehler

- Monotoner, holpriger Satzbau (A)
- Satz zu lang (A)
- Unvollständiger Satz (∇ und A)
- Fehler bei der Verwendung von Fremdwörtern (A)
- Gleichförmige Satzanfänge (A)
- Falsch verwendete Konjunktionen (A)
- Wiederholungen (A)

G = grammatikalische Fehler

- Falsche Satzstellung (G)
- Fehler im Fall (G)
- Fehler bei der Verwendung des Konjunktivs (T)
- Fehler in der Zeitstufe (Tempus) (T)

Rechtschrift:

R = rechtschriftliche Fehler

- Wortfehler, Trennungsfehler (R)

I = Satzzeichenfehler

- Satzzeichenfehler (Interpunktionsfehler) (I)

Form:

F = formaler Fehler

- Unzureichende Form mit zahlreichen Einfügungen, Durchstreichungen etc. (F)

Hinweise:

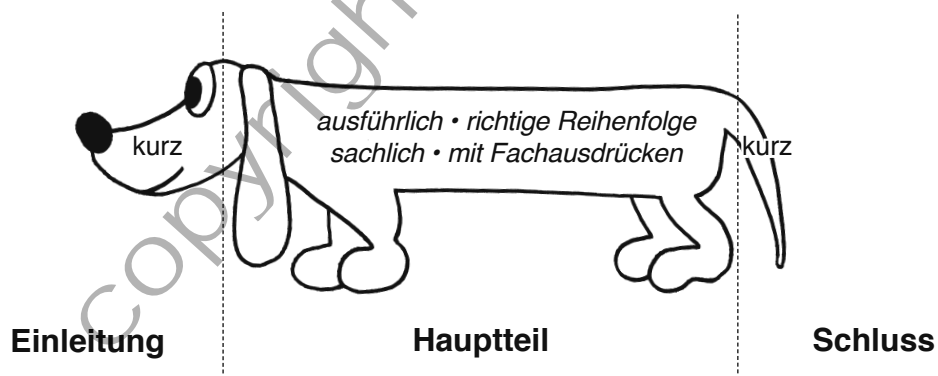
- Die Korrekturzeichen können an den Rand des Aufsatzes, aber auch über das betreffende Wort bzw. den betreffenden Satzteil gesetzt werden.
- Längere sprachlich oder inhaltlich schwache Passagen werden mit geringelter Linie am Rand gekennzeichnet oder unterringelt. Sie können mit einem Kommentar versehen werden.
- Passagen, in denen das Thema verfehlt wurde, können durchgestrichen werden, wobei als Marginalie das Wort „Thema?“ erscheint.
- Um sich mit der Korrektur des Aufsatzes intensiv auseinanderzusetzen zu müssen, sollte vom Schüler grundsätzlich ein überarbeiteter Aufsatz verlangt werden.

Thema**Wie verfasse ich eine treffende Beschreibung?****Lernziele**

- Wissen um die Figur des Dackels „Waldi“, Spürhund für Sachtexte
- Wissen um die Arten von Sachtexten
- Herausfinden der Merkmale von Beschreibungen
- Zusammenfassen der Merkmale einer Beschreibung
- Fähigkeit, Bilder mit treffenden Ausdrücken beschreiben zu können
- Einsatz der Korrekturhilfen bei Beschreibungen

Arbeitsmaterial

- Bild für die Tafel: Dackel „Waldi“, Spürhund für Sachtexte
- Wortkarten (12)
- Arbeitsblätter 1/2 mit Lösungen (Folien 1/5)
- Folie 2: Bilder als Sprech Anlass (1)
- Folie 3: Bild als Sprech Anlass (2)
- Folie 4: Bild als Sprech Anlass (3)

Tafelbild/Folien**Wie verfasse ich eine treffende Beschreibung?****Dackel „Waldi“, Spürhund für Sachtexte****Arten****Personen-
beschreibung****Tier-
beschreibung****Gegenstands-
beschreibung****Vorgangs-
beschreibung****Brief
E-Mail****Weg-
beschreibung****Spiel-
anleitung****Bastel-
anleitung****Koch-
anleitung****Bericht****Inhaltsangabe**

Lehrskizze

1. Unterrichtseinheit:

I. Hinführung

Stummer Impuls
Aussprache

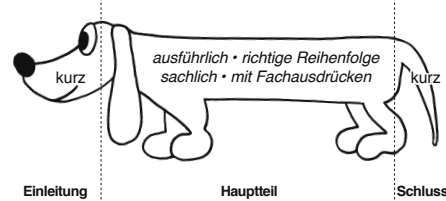
Bild Tafel (S. 9)

Dackel „Waldi“

Schüler beschreiben

Tafel

Dackel „Waldi“, Spürhund für Sachtexte



Zielangabe

Tafel

Wie verfasse ich eine treffende Beschreibung?

II. Erarbeitung

Impuls
Stummer Impuls
Aussprache
Schüler hängen an

Tafel Wortkarte

L: Welche Arten von Sachtexten kennst du noch?
Arten

Tafel Wortkarten (12)

Bastelanleitung
Spielanleitung
Gegenstandsbeschreibung
Tierbeschreibung
Wegbeschreibung
Kochanleitung
Personenbeschreibung
Brief/E-Mail
Vorgangsbeschreibung
Bericht
Inhaltsangabe

Zusammenfassung
Kontrolle

Arbeitsblatt 1 (S. 7)
Folie 1 (S. 8)

Wie verfasse ich eine treffende Beschreibung?

III. Sicherung

Impuls

L: Beschreibe jeweils die Bilder mit einigen Sätzen.
Versuche das Wesentliche zu erfassen.
Leben in den 1950er-Jahren (von 1951 bis 1956)

Sprechanlass
Aussprache
Impuls
Stillarbeit
Schüler lesen vor
Hausaufgabe

Folie 2 (S. 10)

L: Schreibe zu einem Bild einige Sätze auf.

L: Bringe ein Bild von dir/deiner Familie mit.

2. Unterrichtseinheit:

I. Wiederholung

Impuls
Aussprache
Schüler schreiben

Tafel

L: Welche Sachtexte kennst du?

Zielangabe

Tafel

Welche Merkmale haben Sachtexte?

II. Erarbeitung

Kontrolle

Arbeitsblatt 2
(S. 13)
Folie 5 (S. 14)

Merkblatt: Beschreibung

III. Sicherung

Sprechanlässe
Schüler beschreiben

Folie 3 (S. 11)
Folie 4 (S. 12)
eigene Bilder

Spieglein, Spieglein an der Wand
Endlich Ferien

D/A

Name: _____

Datum: _____

Wie verfasse ich eine treffende Beschreibung?

1. Welche Arten von Sachtexten kennst du? Die Bilder unten helfen dir bei der Suche.



2. Worauf muss ich bei Beschreibungen achten?

- Jede Beschreibung gliedert sich in drei Teile:

E _____, H _____ und Sch _____

- Beschreibungen stehen mit Ausnahme des Berichts in der G _____ - _____, dem P _____.

- Überlege, was du dem Leser mit deiner Beschreibung m _____ möchtest.

- Benenne die Sache wie z. B. Gegen _____, T _____, P _____, W _____, Sp _____, Sp _____ (Nahrungsmittel) u. a.

- Überlege, wozu die Sache v _____ wird.

- Beschreibe G _____, F _____, G _____, M _____, F _____.

- Beschreibe Aufdrucke und Beschriftungen.

- Beschreibe die F _____ des Gegenstandes und seiner Teile.

- Aufbau einer Beschreibung: vom Allgemeinen zum E _____, vom Auffälligen zum Un _____.

- Vermeide A _____ wörter. Treffende V _____ und A _____ gehören zu einer guten Beschreibung.

- Verwende F _____.

- Vermeide Erlebnis _____ wie wörtliche R _____, Sp _____ wörter und p _____ Wertungen.

D/A

Lösung

Wie verfasse ich eine treffende Beschreibung?

1. Welche Arten von Sachtexten kennst du? Die Bilder unten helfen dir bei der Suche.



Spielanleitung, Vorgangsbeschreibung, Kochanleitung, Personenbeschreibung, Gegenstandsbeschreibung, Wegbeschreibung, Tierbeschreibung, Bastelanleitung, Brief oder E-Mail, (Bericht, Inhaltsangabe)

2. Worauf muss ich bei Beschreibungen achten?

• Jede Beschreibung gliedert sich in drei Teile:

Einleitung _____, Hauptteil _____ und Schluss _____

• Beschreibungen stehen mit Ausnahme des Berichts in der Gegen -
wart _____, dem Präsens _____.

• Überlege, was du dem Leser mit deiner Beschreibung mitteilen _____
möchtest.

• Benenne die Sache wie z. B. Gegenstände _____, Tiere _____, Personen _____,
Wege _____, Spiele _____, Speisen _____ (Nahrungsmittel) u. a.

• Überlege, wozu die Sache verwendet _____ wird.

• Beschreibe Größe _____, Form _____, Gewicht _____, Material _____, Farbe _____.

• Beschreibe Aufdrucke und Beschriftungen.

• Beschreibe die Funktion _____ des Gegenstandes und seiner Teile.

• Aufbau einer Beschreibung: vom Allgemeinen zum Einzelnen _____, vom
Auffälligen zum Unauffälligen _____.

• Vermeide Allerwelts _____wörter. Treffende Verben _____ und Adjektive _____
gehören zu einer guten Beschreibung.

• Verwende Fachausdrücke _____.

• Vermeide Erlebniserzählelemente _____ wie wörtliche Rede _____,
Spannungs _____wörter und persönliche _____ Wertungen.

Dackel „Waldi“, Spürhund für Sachtexte

